



Presseinformation

26. Juni 2015

PM 69

Regierungspräsidium Gießen belegt zweiten Platz bei bundesweitem Wettbewerb:

Zukunftsweisendes Projekt zur Modernisierung der öffentlichen Verwaltung

Das Regierungspräsidium (RP) Gießen hat beim 14. Government Wettbewerb in der Kategorie „Zukunftsweisendes Projekt zur Modernisierung der öffentlichen Verwaltung“ den zweiten Platz gewonnen. Hierbei handelt es sich um einen bundesweiten Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundesinnenministeriums.

Angetreten waren die Mittelhessen unter anderem gegen die Stadt Wien und die Deutsche Rentenversicherung. „Angesichts der sehr starken Konkurrenz ist der zweite Platz für meine Behörde ein toller Erfolg, der deutlich macht, dass wir mit unserem Projekt Zukunftsentwicklung genau den Nerv der Zeit getroffen haben“, so Regierungspräsident Dr. Lars Witteck, der die Auszeichnung am Mittwoch in Berlin in Empfang nahm.

Ziel des Projekts Zukunftsentwicklung war es, einen umfangreichen Modernisierungsprozess innerhalb der Behörde anzustoßen. In einem Zeitraum von zwei Jahren setzten sich die Beschäftigten des RP sehr intensiv mit den Themen Organisation, Struktur, Wissensmanagement, Prozessoptimierung, Aufgabenkritik, Personalentwicklung und Behördenkultur auseinander. „Das Besondere an unserem Projekt ist, dass die Ergebnisse von den Beschäftigten für die Beschäftigten, also mit eigenem Know-how ohne Schablone von außen und damit passgenau für unserer Behörde, erarbeitet wurden“, so der Regierungspräsident.

Neben der Fachkategorie ist das Gießener Regierungspräsidium aktuell im Rahmen des Wettbewerbs auch für den Publikumspreis nominiert. Das Online-Voting hierfür läuft unter <http://egovernment-wettbewerb.de> noch bis zum 5. August.

